

# Juwelen unter dem »Hammer«

## 250. Versteigerung im Merry Old England vor dem Umzug



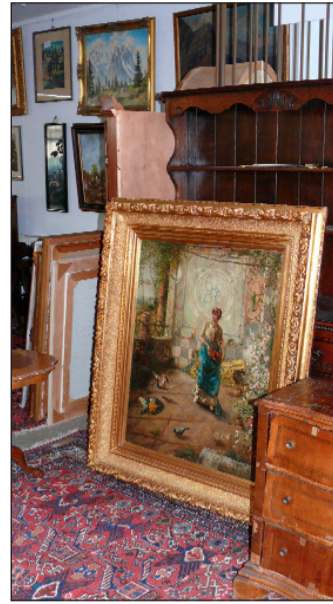
Blank poliert und schön anzusehen: Wertvolle Antiquitäten gibt es auch außerhalb von Auktionen in Hülle und Fülle.

GAP – Für Liebhaber von Antiquitäten und rarer Kunstgegenstände ist das Garmisch-Partenkirchner Auktionshaus Merry Old England in weitem Umkreis seit langem schon eine äußerst gefragte Adresse. Dieser Tage bereiten die beiden Inhaber Raphaela und Barry Caselton zwei besondere Projekte vor.

Das bekannte Auktionshaus wird samt Haushaltswarenabteilung zum Oktober umziehen in die Zugspitzstraße 49. Doch bevor es so weit ist, werden die beiden Auktionatoren noch in der Hauptstraße 36 ihre 250. Versteigerung abhalten mit großartigen Glanzstücken, die Antiquitätenjäger nicht verpassen dürfen.

Es ist wie ein kleiner Spaziergang durch die verschiedenen Epochen der Kunstgeschichte. Der Auktionssaal der Familie Caselton vereint in seinem bemerkenswert vielfältigen Warensammelsurium auf eine reizvolle Art Kunst, Kurioses und Krempel aus aller Herren Länder und aus sämtlichen Zeitabschnitten. Da steht z.B. ein filigran gefertigter Sekretär aus dem 19. Jahrhundert neben einem hochwertigen Ölgemälde und einer seltenen Sammlung kostbarer Schmuckstücke und Münzen und vielen anderen Raritäten, die auf ihre neuen Besitzer warten. „Das alles“, sagt Raphaela Caselton, „wird ab Oktober in unserem neuen Geschäft in der Zugspitzstraße untergebracht sein.“ Die Räumlichkeiten werden großzügiger und heller und weil alles ebenerdig gestaltet wird, können die Kunden

die Ware auf einen Blick begutachten. Mit umziehen werden auch die vielen Antiquitäten – Silbergeschirr, hübsche Lampen im Jugendstil, prachtvolle Standuhren und mehr –, die das Geschäft auch außerhalb von Versteigerungen zum Verkauf anbietet, und die Haushaltswarenabteilung, die begeisterte Hobbyköche und Liebhaber schmucker Wohnac-



Kostbare Gemälde aus vielen Kunstrichtungen locken immer wieder Kunstverständige bis aus München an.

cessoires immer wieder gerne besuchen. Porzellan, Geschirr sowie Koch- und Backzubehör und hochwertige Glaswaren von namhaften Marken wie Rosenthal, Hutschenreuther, Silit, WMF, Spiegelau, Eisch und Kaiser versprechen dauerhafte Freude in der Küche.

Vor dem Umzug jedoch hält das Auktionshaus noch echte Raritäten für die Kunden bereit in seiner 250. Versteigerung. Seit 32 Jahren sind Raphaela und Barry Caselton schon im Antiquitätengeschäft zu Hause und von Kunst- und Antiquitätenkennern geschätzt. Mit kunstverständigem Auge haben sie deshalb eine Menge wahrer Prachtstücke für diese Jubiläumsversteigerung ausfindig gemacht. Wertvolle Gemälde aus der Biedermeierzeit bis hin zur Moderne, barocke Kommoden mit aufwändigen Schnitzereien oder auch kostbare Schmuckstücke wie Amulette, Ketten, Ringe und vieles mehr wartet auf Kunden und Sammler. Am meisten hängt Raphaela Caseltons Herz am Glanzstück der Jubiläumsversteigerung: Einer neapolitanischen Krippe im Großformat. Etwa zwei Meter lang und einen Meter hoch, besticht diese Krippe neben ihren handgefertigten Schnitzarbeiten vor allem mit den pracht-



Die ausschließlich von Hand angefertigte neapolitanische Krippe gehört zu den Prachtstücken der Jubiläumsversteigerung am 20. September.

Fotos (3): Goebel

vollen Figuren. Von Kopf bis Fuß wurden sie in kunstvoller Handarbeit angefertigt, selbst die Kleider sind von Hand genäht aus wertvollen Stoffen und mit echtem Silber versehen.

Wer bei dieser Versteigerung dabei sein möchte, besucht das Auktionshaus am **Donnerstag, 20. September**, um 13 Uhr (Schmuck) bzw. um 15 Uhr (Varia). Wer nicht persönlich kommen kann, hat die Möglichkeit seine Gebote online abzugeben unter [www.caselton.de](http://www.caselton.de). Unter dieser Adresse ist auch der Auktionskatalog zu finden, in dem man bereits vor der Auktion die Waren begutachten kann. Vorbesichtigungen vor Ort sind möglich ab Mittwoch, 12. Sep-

tember, von 9 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr.

Zusätzlich hierzu wird auch die Auktion „Kunst, Kurioses und Krempel“ schon ab einem Euro am **Mittwoch, 12. September**, um 16 Uhr stattfinden. Vorbesichtigungen sind von 9 bis 16 Uhr möglich.

Wer noch das ein oder andere Juwel zu Hause stehen hat und zur Jubiläumsversteigerung beisteuern möchte, kann sich bis 10. September gerne an das Auktionshaus wenden. Die Familie Caselton bietet in diesem Rahmen auch den Service von Haus- und Wohnungsaufösungen und kümmert sich um die gesamte Abwicklung inklusive Lieferung.

Doch das ist noch nicht alles, was Merry Old England an attraktiven Schnäppchen bereit hält. Noch vor dem Umzug gibt es bis Mitte September radikale Preisnachlässe von bis zu 50 Prozent auf verschiedene Waren in der Haushaltswarenabteilung. Ganz diskret wickeln Raphaela und Barry Caselton auch Goldankäufe ab, anders als einige Ankäufer, wie die beiden Auktionatoren immer häufiger beobachten können.

Nähere Infos erteilt die Familie Caselton in der Hauptstr. 36, Tel. 08821/59909, per eMail: [info@caselton.de](mailto:info@caselton.de) oder unter [www.caselton.de](http://www.caselton.de). Ab Oktober ist das Auktionshaus in der Zugspitzstraße 49 zu finden. ego